

# Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 11.

November 1913.

№ 11.

## Inhalt:

I. Wetter und Vegetationsstand der Vegetation. Seite 210	Verleihungen. Polizeipflegerein. Vermittlungsamt . . . . . Seite 215	XI. Arbeitsvermittlung. Wochensagere-einrichtungen. Armenfürsorge. Seite 220
II. Bevölkerungsbewegung. Einwohnerzahl. Wanderungen. Bevölkerungsbewegung im all-gemeinen. Geschlechterverhältnis. Geburten. Sterbefälle. Säuglingssterblichkeit . . . . . 210 211 212	VI. Baustatistik. Baupolizei. Neubauten. Neu entstandene Wohnungen . . . . . 216	Städt. Arbeitsamt. Nicht gewerbemäßige Stellen- und Arbeitsnachweise. Gewerbemäßige Stellenvermittlung . . . . .
III. Säuglingsfürsorge . . . . . 212	VII. Feuerlöschwesen . . . . . 216	Städt. Sparkasse. Städt. Leihanstalt. Armenpflege. Zufluchtsanstalt für Obdachlose. Bezirksvormundtschaft . . . . . 221 222
IV. Krankheitsstatistik. Sanitt. Einrichtungen. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten . . . . . Seite 212	VIII. Städtische Betriebe. Wasser- und Gaswerk. Elektrizitätswerk. Straßenbahn. Vieh- und Schlachthof. Unter-suchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel . . . . . 217 218	XII. Arbeiterversicherungs-wesen. Mitgliederstand der Krankenkassen. Invaliden-, Alters-, Unfallrenten. Betriebsunfälle. Witwenrenten. Witwenpfege. Waisenrenten. Waisenanstalten . . . . . 223
Krankenhäuser. Kostwärts- und Fürsorgestellen für Lungenkranke . . . . . 213	IX. Gewerbe-wesen. Gewerbe-An- und Abmeldungen. Gewerbe- und Kaufmannsgericht . . . . . 218 219	
Sanitäts-wache. Desinfektionsanstalt. Brausebäder. Schulbrausebäder. Schulzahnklinik. Feuerbefähigungs-anlage . . . . . 214 215	X. Preisstatistik. Viehpreise. Fleischpreise. Durch-schnitts-fleischpreise nach Notie-rungen der Konsumenten. Sonstige Lebensmittelpreise . . . . . 219	XIII. Verkehr. Tiergartenbesuch . . . . . 229
V. Verwaltungsstatistik. Berechnungszeugnisse. Heimat-rechtsverleihungen. Bürgerrecht-sverleihungen. Seite 215		Fremdenverkehr. Tiergartenbesuch . . . . . 229

Anhang: Neu entstandene Wohnhäuser und Kleinwohnungen im Jahre 1910. S. 223-226. Vieh- und Schlachttierausstellung am 1. Dez. 1913. S. 227-229.

## Kurze Uebersicht.

Bei Schluß des Monats November 1913 wurde die Nürnberger Bevölkerung auf 360 886 Personen berechnet; das bedeutet eine Mehrung um 454 Personen im Laufe des Monats. Es wurden 246 Ehen geschlossen (Novbr. 1912: 311). Geboren wurden 718 Kinder (November 1912: 777), davon waren 29 totgeborene und 147 uneheliche. Es starben 340 Personen (November 1912: 349) und zwar 45 an Krankheiten der Kreislauforgane, 40 an Lungentuberkulose, 36 an Magen- und Darmkatarrh, 33 an Lungentzündung, 25 an Krebs und 17 an Gehirnschlag. Säuglinge starben 100 (Novbr. 1912: 94), darunter 29 uneheliche; 28 starben im 1. Lebensmonat. Die Säuglingsfürsorge im 3. Vierteljahr 1913 wies Unterstützungen für 835 Säuglinge auf (III. Viertelj. 1912: 660) und zwar wurden 8213 Milchgutscheine (III. Viertelj. 1912: 6054) und 6516 Mf. Geldunterstützungen (III. Viertelj. 1912: 6475 Mf.) verabfolgt. Die Mutterberatungsstellen wurden im III. Viertelj. für 1521 Säuglinge (III. Viertelj. 1912: 1454) im Anspruch genommen; die Zahl der Kontrollbesuche der Schwestern 892 (III. Viertelj. 1912: 1936). An übertragbaren Krankheiten erkrankten 610 Personen (Vorm. 474, Novbr. 1912: 771) und zwar 102 an Mumps, 96 an Masern, 89 an Windpocken, 69 an Influenza, 45 an Croup und Diphtherie, 42 an Keuchhusten, 38 an Scharlach, 34 an Brechdurchfall und je 31 an akutem Gelenkrheumatismus und croupöser Lungentzündung. 422 der Erkrankten waren Kinder bis zu 10 Jahren. Der Krankenstand im städtischen Krankenhaus betrug am Schluß des Monats 666 Personen (Vormonat 634, Novbr. 1912: 710). Die Tätigkeit der Auskunfts- und Fürsorgestellen für Lungenkranke erstreckte sich auf 639 Personen (Vormonat 819, Novbr. 1912: 652); 12 davon wurden in Heilstätten überwiesen (Vormonat 28, Novbr. 1912: 18). In den städtischen Brausebädern wurden Karten für 50666 Bäder abgegeben, darunter für 11387 Wannebäder (Nov. 1912: 50274 Bäder mit 10938 Wannebädern); am stärksten besucht war das Bad in der Schweiggerstraße, nämlich von 7258 Männern und 3349 Frauen. Schulbrausebäder wurden 73148 verabfolgt (Vormonat 83438, Nov. 1912: 62915) und zwar 41619 an Knaben, 31529 an Mädchen. Die Schulzahnklinik wurde von 1620 Kindern besucht (November 1912: 1709). Die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen war 2335; es wurden 776 Zähne entfernt und 456 gefüllt. Berechnungszeugnisse wurden 116 ausgestellt. Das Heimatrecht wurde an 131 Personen, das Bürgerrecht an 120 Personen verliehen. Das Vermittlungsamt erledigte 294 Fälle, darunter 272 Beleidigungen; in 113 Fällen kam ein Vergleich zu Stande. Es wurden 251 Baugesuche eingereicht, darunter 34 betreffs Neubaus von Wohnhäusern, genehmigt wurden 195 Gesuche. Es kamen im Stadtgebiet 10 Brände vor (Vormonat 18, November 1912: 15), davon waren 2 Mittelfeuer, 8 Kleinfener.

Die städtische Wasser- und Gasversorgung förderte insgesamt 1 388 692 cbm Wasser (Vorm. 1 423 024, Nov. 1912: 1 270 195), davon fielen 1 225 189 cbm auf Kanna, 1 149 331 cbm auf die Ursprungsleitung. Die Anschlüsse vermehrten sich seit November des Vorjahres von 14 564 auf 14 825. Der Gasverbrauch betrug im Oktober 1913: 3 455 160 cbm (Vormonat 2 965 170, November 1912: 3 391 410). Die Stromabgabe des Elektrizitätswerkes machte im Oktober 1913: 687 881 KWSt. aus (Vorm. 599 014, Oktbr. 1912: 547 819); davon fielen auf Private 591 903 (Vormonat 491 095, Okt. 1912: 441 609). Die Straßenbahn beförderte im November 1913 2 732 584 Personen ohne Abonnenten (Novbr. 1912: 2 465 672). Vereinnahmt wurden 351 103 Mf. (Novbr. 1912: 315 818 Mf.), darunter 278 115 Mf. aus Fahrscheinen (Nov. 1912: 250 451 Mf.). Die Zahl der Schlachtungen ist gegen November des Vorjahres zurückgegangen, beim Rindvieh von 2029 auf 1990, bei den Kälbern von 2284 auf 2065, bei den Schafen von 2512 auf 1649 und bei den Schweinen von 12 396 auf 11 981. Die Gewerbeanmeldungen beliefen sich auf 352 (Vormonat 650), die Gewerbeabmeldungen auf 181 (Vormonat 373). Das Gewerbegericht erledigte 30 Streitigkeiten (Vormonat 39), das Kaufmannsgericht 18 (Vorm. 30). Die meistbezahlten Fleischpreise sind gegenüber dem Vormonat gesunken, für Kalbfleisch von 90 auf 85, Hammelfleisch von 100 auf 95 und frisches Schweinefleisch von 100 auf 90; für die übrigen Fleischsorten sind sie gleichgeblieben. Die Viehpreise sind im Vergleich zum Oktober 1913 für die sämtlichen Viehgattungen gesunken. Die sonst in den Monatsberichten mitgeteilten Lebensmittelpreise sind gegenüber dem Vormonat im großen und ganzen unverändert geblieben. Bei der Sparkasse wurden 899 310 Mf. eingelegt (Vorm. 1 016 281) und 681 018 Mf. abgehoben (Vorm. 946 825); das gesamte Guthaben betrug am Monatschluß 40 472 494 Mf. (Vorm. 40 160 721). Das städtische Arbeitsamt vermittelte 2068 Stellen, darunter 975 für weibliche Personen (Vormonat 2517, darunter 1195 weibliche; November 1912: 1833, darunter 890 weibliche); auf den auswärtigen Verkehr fielen davon 184 Vermittlungen (Vorm. 275, November 1912: 173). Durch nicht gewerbemäßige Arbeitsnachweise überhaupt wurden 3122 Stellen vermittelt (Vorm. 4194, Nov. 1912: 3663). Die gewerbemäßigen Stellenvermittler hatten 810 Vermittlungen (Vorm. 1099, Nov. 1912: 793), darunter 31 männliche. Von der Armenpflege wurden an Unterstützungen bezahlt 42 029 Mf., außerdem für Brot und Mittagstisch ausgegeben 9271 Mf.; unterstützt wurden 3112 Personen oder Familien. Die unter der Aufsicht des Magistrats stehenden Kranfentkassen hatten 138 318 Mitglieder (Vorm. 137 526, Novbr. 1912: 142 099). Fremde wurden herberbergt 15 077 (Vorm. 20 133, November 1912: 14 163). Der Tiergarten wurde von 46 557 Personen besucht (Vormonat 71 236, November 1912: 19 849).

Bezugspreis jährlich 2 Mk.; Einzelnummer 20 Pf. Statistisches Landesamt

Hamburg  
+ BIBLIOTHEK

4188

# I. Wetter und Pegelstand der Pegnitz.

## 1. Wetter.

Monat	Luftwärme					Luftdruck mittlerer in mm	Be- wölbung mittlere in %	Nieder- schlags- höhe in mm
	mitt- lere ° C	höchste		tieftste				
		° C	Mo- nats- tag	° C	Mo- nats- tag			
Novbr. 1913	7,1	15,3	1.	-0,2	26.	35,4	82	82
November 1912	2,2	9,3	10.	-5,0	8.	734,3	77	38
Nov. 1881/1910	3,2	20,1	4.99	-15,6	26.84	735,0	75	40

## 2. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Mühlentrambrücke).				
	höchster		tieftster		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
Novbr. 1913	83	18.	15	1.	41
Oktober 1913	41	26.	17	29.	32
Novbr. 1912	67	14.	30	5.	45

# II. Bevölkerungsbewegung.

## 1. Volkszählungsergebnis vom 1. Dezember 1910.

Ge- schlecht	Orts- anwes. Pers.	Dabon			
		lebige	berh.	verw.	gesch., unerm.
Männl.	162 738	95 511	63 442	3 321	464
Weibl.	170 404	94 110	63 001	12 599	694
Zuf.	333 142	189 621	126 443	15 920	1 158

## 2. Fortgeschriebene Bevölkerung.

Monat	Bevölkerungs- stand bei Monatsbeginn	Natür- liche Ver- änderung	Meherung bzw. Minde- rung (-) durch Wan- derung *)	Gesamt- Meherung bzw. Min- derung (-)	Bevölkerungs- stand bei Monatschluß
Nov. 1913	360 432	+349	+105	+454	360 886

\*) Unter Berücksichtigung eines Berichtigungsaufschlags von 94,154 % bei den Meldungen für Weggezogene.

## 3. Wanderungen.

Monat	Zugezogene								Weggezogene								Umsätze
	männlich				weiblich				männlich				weiblich				
	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zuf.	
	Jahre				Jahre				Jahre				Jahre				
November 1913	799	285	52	1136	725	236	33	994	472	157	26	655	299	76	13	388	7 617
Oktober 1913	1773	521	109	2 403	1166	394	95	1 655	955	319	95	1 369	408	91	14	513	15 686
November 1912	1266	331	177	1 774	732	247	114	1 093	657	154	79	890	421	89	39	549	6 927

## 4. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- gebo- rene	Tot- gebo- rene	Gestor- bene	Gebur- tenüber- schuß*)
Novbr. 1913	245	689**)	29	340	349
Oktober 1913	333	750	25	340	410
Novbr. 1912	311	749	28	349	400

\*) Ueberschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen (ausschließlich der Totgeburt).

\*\*\*) Darunter 1 Nachmeldung vom Jahre 1912.

## 5. Eheschließungen nach dem Familienstand.

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau			über- haupt
	ledig	ver- witwet	geschieden	
ledig	200	4	2	206
verwitwet	27	6	1	34
geschieden	2	1	3	6
überhaupt	229	11	6	246

## 6. Eheschließungen nach dem Alter.

Alter des Mannes (vollendete Jahre)	Alter der Frau (vollendete Jahre)							Zu- sam- men
	16 mit 20	21 mit 24	25 mit 29	30 mit 39	40 mit 49	50 mit 59	60 und mehr	
21 mit 24	21	32	15	2	—	—	—	70
25 " 29	9	50	26	10	1	—	—	96
30 " 39	4	12	23	16	1	—	—	56
40 " 49	—	1	5	3	5	—	—	14
50 " 59	—	1	—	2	2	1	—	6
60 und mehr	—	—	1	—	1	1	1	4
Zusammen	34	96	70	33	10	2	1	246

## 7. Eheschließungen nach der Konfession.

Konfession des Mannes	Konfession der Frau				über- haupt
	prot.	kath.	isr.	sonst.	
protestantisch	100	32	1	—	133
katholisch	45	62	1	—	108
israelitisch	—	—	4	—	4
sonstige	—	1	—	—	1
überhaupt	145	95	6	—	246

8. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Ins- gesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	279	270	549	62	78*)	140*)	689*)
Totgeborene	14	8	22	3	4	7	29
<b>Novbr. 1913</b>	<b>293</b>	<b>278</b>	<b>571</b>	<b>65</b>	<b>82*)</b>	<b>147*)</b>	<b>718*)</b>
Oktober 1913	323	291	614	85	76	161	775
November 1912	320	315	635	71	61	142	777

\*) Darunter 1 Nachmeldung vom Jahre 1912.

9. Mehrlingsgeburten.

Vortrag	Zwillingsgeburten							Drei- lingsge- burten
	ehelich			unehelich				
	2 Kn.	1 Kn. 1 Wb.	2 Wb.	2 Kn.	1 Kn. 1 Wb.	2 Wb.	zuf.	
Lebendgeborene	3	5	—	—	—	—	8	—
Totgeborene	—	—	—	—	—	—	—	—
Teils leb., t. totg.	—	1	—	—	—	—	1	—
<b>Novbr. 1913</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	—	—	—	—	<b>9</b>	—
Oktober 1913	2	—	5	2	—	1	10	—
November 1912	1	6	2	1	1	—	11	—

10. Sterbefälle nach statistischen Bezirken.

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. und III. Ring			Eingetragene Vororte			Gesamtstadt			Orts- fremd	Summe
	Seibald	Vorenz	zuf.	Seibald	Vorenz	zuf.	Seibald	Vorenz	zuf.	Seibald	Vorenz	zuf.	Seibald	Vorenz	zuf.		
<b>Novbr. 1913</b>	<b>29</b>	<b>13</b>	<b>42</b>	<b>25</b>	<b>30</b>	<b>55</b>	<b>78</b>	<b>143</b>	<b>221</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>136</b>	<b>199</b>	<b>335</b>	<b>5</b>	<b>340</b>
Oktober 1913	28	17	45	18	43	61	55	152	207	4	15	19	105	227	332	8	340
November 1912	34	20	54	22	25	47	75	149	224	4	16	20	135	210	345	4	349

11. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbe- fälle insgesamt			Alter der Verstorbenen															unbe- kannt
				bis 1 Jahr		über 1-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre			
	m.	w.	zuf.	ehe- liche	unehe- liche	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre			
Angeborene Lebensschwäche und Bil- dungsfehler im 1. Lebensjahre	7	9	16	13	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
a) im 1. Lebensmonat	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Altersschwäche (über 60 Jahre)	3	11	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	7	—	
Kindbettfieber	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	
Anderer Folgen der Geburt	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Diphtherie und Croup	3	2	5	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Keuchhusten	1	1	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Typhus	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anderer Wundinfektionskrankheiten	2	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tuberkulose der Lungen	25	15	40	1	—	—	—	1	1	10	10	6	6	5	—	—	—	—	
Tuberkulose anderer Organe	5	5	10	—	—	—	—	5	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	
Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Lungenentzündung (Pneumonie)	20	13	33	6	6	7	—	—	—	1	1	1	—	6	4	1	—	—	
Influenza	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anderer übertragbare Krankheiten*)	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Krankheiten der Atmungsorgane	5	7	12	5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	—	—	
Krankheiten der Kreislauforgane	18	27	45	1	—	—	—	—	—	4	3	3	3	15	11	5	—	—	
Gehirnschlag	2	15	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	6	1	—	—	
Anderer Krankheiten des Nerven- systems	13	11	24	12	5	3	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	
Magen- und Darmkatarrh	15	21	36	25	8	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Brechdurchfall	2	3	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anderer Magen- und Darmkrank- heiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane	2	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	2	—	—	—	
Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane	4	7	11	1	—	1	—	—	—	—	—	1	2	3	1	1	1	—	
Krebskrankheit	13	12	25	—	—	—	—	—	—	1	1	2	6	7	6	2	—	—	
Anderer Neubildungen	2	2	4	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	
Selbstmord	9	3	12	—	—	—	—	—	2	2	3	2	1	2	—	—	—	—	
Mord und Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berührung oder andere gewalt- same Einwirkung	1	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zuckerkrankheit	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
Anderer benannte Todesursachen	3	4	7	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>November 1913</b>	<b>157</b>	<b>183</b>	<b>340</b>	<b>71</b>	<b>29</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>20</b>	<b>29</b>	<b>19</b>	<b>26</b>	<b>52</b>	<b>38</b>	<b>19</b>	<b>—</b>		
Oktober 1913	174	166	340	82	31†)	18	10	1	8	13	25	27	35	36	40	13	—		
November 1912	181	168	349	64	30	30	5	4	9	24	28	34	34	33	40	14	—		

\*) Hierunter: Milzbrand —, Genickstarre —, venerische Krankheiten 2, Varizellen —.

†) Außerdem 1 aufgefundenen männliche Kindstliche unbekannter Herkunft.

## 12. Säuglingssterbefälle nach Altersgruppen und Stilldauer.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Gestillt wurden			Stilldauer der ganz und zeitweise während der Lebensdauer gestillten Kinder																			
	m.	w.	ehel.	unehel.	auf.	in d. 1. Lebensjahr b. ganzen	in d. 2. Lebensjahr während eines Teils der	nicht	während der Lebensdauer gestillten Kinder																			
									bis 2 Wochen	über 2—3 Wochen	über 3—4 Wochen	über 4—5 Wochen	über 5—6 Wochen	über 6—8 Wochen	über 8—10 Wochen	über 10—13 Wochen	über 13—26 Wochen	über 26—39 Wochen	über 39—52 Wochen	zusammen								
bis 1 Monat	16	12	22	6	28	7	1	20	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
über 1 bis 2 Mon.	11	5	10	6	16	2	2	12	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
" 2 " 3 "	5	7	8	4	12	2	8	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
" 3 " 4 "	4	5	8	1	9	3	3	3	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
" 4 " 5 "	6	1	3	4	7	1	4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
" 5 " 6 "	2	5	6	1	7	—	5	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
" 6 " 7 "	2	4	3	3	6	—	3	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
" 7 " 8 "	4	1	3	2	5	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
" 8 " 9 "	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
" 9 " 10 "	2	1	2	1	3	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
" 10 " 11 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 11 " 12 "	3	2	4	1	5	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Novbr. 1913	57	43	71	29	100	16	35	49	13	5	4	4	7	2	2	3	8	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	51
Oktbr. 1913	65	48	82	31	113*	14	35	64	8	9	6	2	5	5	6	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
Novbr. 1912	53	41	64	30	94	14	24	56	8	3	6	2	5	2	3	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38

\*) Außerdem 1 aufgefundenene männliche Kindseiche unbekannter Herkunft.

## 13. Säuglingssterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Gestorbene Säuglinge					Gestillt wurden		
	ehelich		unehelich		auf.	während der Lebensdauer	währ. eines Teils der Lebensdauer	nicht
	m.	w.	m.	w.				
Lebensschwäche	6	8	2	2	18	1	—	17
Magen- und Darmkatarrh, Atrophie	11	14	4	4	33	2	16	15
Brechdurchfall	1	1	1	2	5	—	3	2
Sonstige	20	10	12	2	44	13	16	15
<b>Novbr. 1913</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>19</b>	<b>10</b>	<b>100</b>	<b>16</b>	<b>35</b>	<b>49</b>
<b>Oktbr. 1913</b>	<b>43</b>	<b>39</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>113*</b>	<b>14</b>	<b>35</b>	<b>64</b>
<b>Novbr. 1912</b>	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>19</b>	<b>11</b>	<b>94</b>	<b>14</b>	<b>24</b>	<b>56</b>

\*) Außerdem 1 aufgefundenene männliche Kindseiche unbekannter Herkunft

## III. Säuglingsfürsorge.

### 1. Mutterberatungsstellen.

Bierteljahr	Zahl der Säuglinge f. die Beratung in Anspruch genommen wurde			Gesamtzahl der Beratungen	Kontrollbesuche der Schweflern
	ehel.	unehel.	auf.		
3. Viertelj. 1913	1232*	289	1521*	7354*	892*
2. Viertelj. 1913	1086	275	1361	5619	600
3. Viertelj. 1912	1190	264	1454	7086	1936

\*) Berichtigt.

### 2. Unterstützungen.

Bierteljahr	Zahl der Säuglinge, für die Unterstützungen gereicht wurden				Zahl der verzeichneten Milchgutsch.	Ausbezählte Geld-Unterstützungen
	in Geld		in Milchgutschein			
	ehel.	unehel.	ehel.	unehel.		
3. Viertelj. 1913	477*	138*	172*	48*	835*	6516*
2. Viertelj. 1913	386	118	123	33	660	5146
3. Viertelj. 1912	406	119	156	44	725	6475

## IV. Krankheitsstatistik, Sanitäre Einrichtungen.

### 1. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

#### a) Nach dem Alter der Erkrankten.

Krankheiten	Alter der Erkrankten															Summe
	bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—10 Jahre	über 10—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt		
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	1	4	21	8	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	38
Masern	1	9	35	49	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
Röteln	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Rotlauf	1	—	—	—	1	1	1	3	4	2	—	—	—	—	—	13
Croup, Diphtherie	—	5	8	20	7	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	45
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Blutbergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypfus	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	9	1	1	3	1	2	2	6	3	3	2	1	—	—	—	34
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Uebertrag</b>	<b>11</b>	<b>17</b>	<b>52</b>	<b>97</b>	<b>19</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>240</b>

Krankheiten	Alter der Erkrankten														Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	
Uebertrag	11	17	52	97	19	6	12	10	8	5	2	1	—	—	240
Influenza	—	—	2	4	5	5	18	15	12	4	4	—	—	—	69
Keuchhusten	6	2	12	21	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	42
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	2	3	8	5	6	6	—	1	—	—	31
Zungenentzündung, croupöse	1	1	5	13	5	—	3	1	—	1	1	—	—	—	31
Mumps	—	—	19	67	10	—	2	3	1	—	—	—	—	—	102
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Augenerkrankung { Blennorrhoe	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Windpocken	4	6	19	59	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89
November 1913	26	26	109	261	42	15	43	35	27	16	8	2	—	—	610
Oktober 1913	25	28	79	171	30	10	41	33	31	16	5	2	2	1	474
November 1912	25	37	175	224	81	37	46	50	46	24	9	5	1	11	771

b) Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. u. III. Ring		Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		Ortsfremd und unbekannt	Summe
	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz		
Matern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	3	2	5	5	6	16	—	1	14	24	—	38
Masern	20	1	1	3	3	30	3	35	27	69	—	96
Röteln	—	—	—	—	1	6	—	1	1	7	—	8
Rotlauf	1	2	2	2	1	5	—	—	4	9	—	13
Croup, Diphtherie	2	1	6	4	14	15	1	1	23	21	1	45
Kindbettfieber	—	—	2	—	—	2	—	—	2	2	—	4
Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypheus	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	2
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	2	—	3	1	7	20	—	1	12	22	—	34
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	7	5	8	3	5	41	—	—	20	49	—	69
Keuchhusten	8	2	6	—	12	14	—	—	26	16	—	42
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
Akuter Gelenkrheumatismus	2	1	2	2	6	17	—	1	10	21	—	31
Zungenentzündung, croupöse	1	3	2	5	2	18	—	—	5	26	—	31
Mumps	—	1	2	9	29	60	—	1	31	71	—	102
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—	1	3	—	—	1	3	—	4
Windpocken	5	9	3	2	22	47	1	—	31	53	—	89
Novbr. 1913	51	27	42	36	109	297	5	41	207	401	2	610
Oktober 1913	42	19	30	41	86	236	9	8	167	304	3	474
Novbr. 1912	50	42	80	50	186	320	9	22	325	434	12	771

2. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Zugang			Abgang						Bestand am Schlusse des Monats			
	m.	w.	zuf.	durch Austritt		durch Tod		überhaupt		m.	w.	zuf.	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.			
November 1913	506	368	874	446	354	23	19	469	373	842	392	284	666
Oktober 1913	484	360	844	453	354	36	10	489	364	853	345	289	634
November 1912	580	408	988	509	375	29	25	538	400	938	419	291	710

3. Austunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				Ueberviesen wurden				Desinfektionsanträge		Sprechstunden	Besuche	
	Uebereingänge aus Vormonat	Neuzugänge	davon		ins Krankenhaus	in Heilstätten	in Balderheinstätten	zum Landauferhalt	bei Todesfällen	bei Wohnungswechsel			
			Männer	Frauen	Kinder								
November 1913	454	185	58	57	70	—	12	—	—	—	3	12	1348
Oktober 1913	616	203	85	57	61	—	28	—	—	—	3	15	655
November 1912	494	158	59	54	45	—	18	—	—	1	3	9	1340

#### 4. Sanitätswache der freiwilligen Sanitäts-Hauptkolonne.

Monat	Gesamttätigkeit (Fälle)			Hilfeleistungen		Transporte	Begleitung d. Verletzten	Hauptächlichste Veranlassungen zur Hilfeleistung													
	bei Tag	bei Nacht	zusammen	auf Wache	außer Wache			Ber. Franchungen	Erkrankte	Ber. Franchungen	Querschnitten	Wunden	Schwere Verletzungen	Erkrankte	Schlaganfälle	Erkrankte	Erkrankte	Erkrankte	Erkrankte	Erkrankte	Erkrankte
Novbr. 1913	585	100	685	49	25	607	2	8	24	6	15	119	11	9	12	—	29	14	12	59	
Oktober 1913	626	95	721	50	27	638	6	4	29	3	20	107	—	13	15	—	28	24	9	50	
Novbr. 1912	605	120	725	53	30	634	8	12	31	2	11	103	—	28	20	—	32	—	13	42	

#### 5. Desinfektionsanstalt.

Monat	Zahl der Fälle	Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in Anspruch genommen																	
		davon in ..... Fällen						in ..... Fällen wegen											
		gegen Gebühr			unentgeltlich			Scharlach	Majern	Grup. Syphilitische	Rindereiter	Typhus	Milchbrand	Pneum.	Tuberkulose	Cholera	Matten	Besinf. von Tiergeigen	sonstige Ursachen
		für Wohnungen	für Effekten	für Wohnungen und Effekten	für Wohnungen	für Effekten	für Wohnungen und Effekten												
Novbr. 1913	248	1	86	2	40	18	101	30	—	46	5	2	—	—	61	—	—	79	25*)
Oktober 1913	240	3	91	1	59	16	70	29	—	30	5	2	—	—	57	—	—	72	45
November 1912	284	1	67	4	70	9	133	74	1	70	2	1	—	—	56	—	—	58	22

\*) Darunter in 3 Fällen wegen Kinderlähmung.

#### 6. Städtische Brausebäder.

Monat	Art der Bäder	Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad													
		Frauentor		Spittler- tor		Währder- tor		Geiersberg		Steinbühl		Schweigger- straße		Maxfeld- straße	
		f. Männ.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.
Novbr. 1913	Brause- Wannen- bäder	5406	4350	946	4285	438	5795	581	5214	453	6479	772	4231	329	
Oktober 1913	Brause- Wannen- bäder	5679	4012	795	4602	445	5781	630	5436	497	5792	668	3950	365	
November 1912	Brause- Wannen- bäder	5508	4379	910	4827	457	5713	502	5147	423	6422	692	4008	348	

November 1913				Oktober 1913				November 1912			
Brause- bäder	Wannen- bäder	Bäder zusammen	Einnahm. #	Brause- bäder	Wannen- bäder	Bäder zusammen	Einnahm. #	Brause- bäder	Wannen- bäder	Bäder zusammen	Einnahm. #
39 279	11 387	50 666	8430,05*)	38 652	11 521	50 173	8404,-†)	39 336	10 938	50 274	8380,45§)

\*) darunter 603 Karten à 5 Pfg.

†) darunter 583 Karten à 5 Pfg.

§) darunter 621 Karten à 5 Pfg.

#### 7. Schulbrausebäder.

Schulhäuser	November 1913				Oktober 1913		November 1912	
	Bade- tage	Bäder			Bade- tage	Bäder	Bade- tage	Bäder
		an Knaben	an Mädchen	zusammen				
Adam-Kraft-Straße 2	8	1452	1204	2656	9	2857	8	2225
Ambergerstraße 25	4	1232	789	2021	4 1/2	2690	4	1419
Bartholomäusstraße 16	10	1647	841	2488	11 1/2	2990	10	2685
Bartholomäusstraße 75	8	1312	1088	2400	10	2801	8	1663
Bauernfeindstraße 24	4	565	270	835	5	959	—	—
Bismarckstraße 20	11	1792	1191	2983	13	3476	12	3206
Findelgasse 7	2	264	327	591	2 1/2	580	2	409
Gibitzenhoffstraße 151	8	2354	1907	4261	10	5294	8	3797
Goethestraße 42	8	1298	1254	2552	8	2549	8	2535
Harzbrückerstraße 1.	4	594	591	1185	5	1517	4	1308
Herchelplatz 1	12	3692	1821	5513	14	6092	12 1/2	5644
Holzgartenstraße 14	8	2101	2093	4194	9	4753	8	3333
Kernstraße 6	12	2008	1003	3011	14	3324	12	2767
Knauerstraße 20	12	1769	1615	3384	13	3333	12	3297
Landgrabenstraße 54	8	1131	1401	2532	9	3240	8 1/2	2420
Lutherplatz 4	10	1418	1366	2784	11	3184	8	2002
Marienthorgraben 12	6	989	687	1676	6	1426	—	—
Preißlerstraße 6	8	1324	1415	2739	9	3070	8	2238
Reutersbrunnenstraße 12	6	778	278	1056	9	1663	8	1281
Scharrerstraße 33	12	2773	1313	4086	14	4686	12	3645
Schnieglinger Straße 38/50	8	1740	1344	3084	9	3366	8	2700
Schweimauer Straße 20	12	2400	2035	4435	14	5560	12	4319
Sielstraße 15	8	2305	2286	4591	9	5166	8	2800
Uhlstraße 33	8	1428	1191	2619	8	2526	8	2327
Webersplatz 17/19	8	899	544	1443	9	1712	8 1/2	1337
Wiesenstraße 68	8	1347	874	2221	9	2267	8	1958
Wöldernstraße 43	8	1007	801	1808	9	1957	8	1590
<b>Zusammen</b>	<b>221</b>	<b>41 619</b>	<b>31 529</b>	<b>73 148</b>	<b>253 1/2</b>	<b>83 438</b>	<b>213 1/2</b>	<b>62 915</b>

### 8. Schulzahnklinik.

Monat	Besuche von Kindern	Neuzugänge <sup>1)</sup>		Zahnärztliche Leistungen									zusammen
				Milchzähne		Bleibende Zähne		Bisgel- behandlungen und Füllungen	Sahn- weinungen und Bohrlöcher- entfernungen	Einlagen und sonstige Maßnahmen	Konifikationen		
				gefüllt	entfernt	gefüllt	entfernt						
Novbr. 1913	1620	360	471	831	—	512	456	264	98	28	577	400	2335
Oktober 1913	1807	391	644	1035	—	553	543	283	86	57	615	501	2638
Novbr. 1912	1709	318	487	805	—	539	722	209	83	79	473	414	3519

<sup>1)</sup> Daselbe Kind, das im Laufe des Monats mehrmals behandelt wurde, ist hierbei nur einmal gezählt.

### 9. Feuerbestattungsanlage. \*)

Monat	Eingeäscherte Leichen			Davon waren				Von den Leichen kamen aus			
	männlich	weiblich	zusammen	Protestanten	Katholiken	Straciten	sonstige	Mürnberg	Mittelfrant. (ohne Hbg.)	dem langj. Bayern (ohne Mittel- franken)	aufgehob. Orten
Novbr. 1913	13	3	16**)	12	1	2	1	10	4	1	1
Oktober 1913	6	3	9	7	—	1	1	7	2	—	—
Novbr. 1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Die Feuerbestattungsanlage wurde am 15. Mai 1913 in Betrieb genommen. \*\*) Darunter minderjährige Personen: —

### V. Verwaltungsstatistik.

#### 1. Verehelichungszeugnisse.

Monat	Ausgestellte Verehelichungszeugnisse				
	an ur- sprügl. hier	an selbst- ständig	an vor- läufig	an Reichs- aus- länder	insge- samt
	Novbr. 1913	73	38	—	5
Oktober 1913	89	66	3	9	167
Novbr. 1912	89	57	1	14	161

#### 2. Heimatrechtsverleihungen.

Monat	Gesamt- zahl der Verlei- hungen	Darunter			an Heimat- lose gemäß Artikel 11 d. H.-G.
		gebüh- renfrei insge- samt	auf Antrag aus- wärtig. Gemeind.		
			gegen Gebühr	gebühren- frei	
Novbr. 1913	131	92	14	24	6
Oktober 1913	106	65	19	17	3
Novbr. 1912	125	74	15	18	10

#### 3. Bürgerrechtsverleihungen.

Monat	Gesamt- zahl der Verlei- hungen	Darunter		
		gebüh- renfrei insge- samt	an bereits hier Heimatberecht.	
			gegen Gebühr	gebüh- renfrei
Novbr. 1913	120	62	16	62
Oktober 1913	128	55	31	54
Novbr. 1912	102	39	21	39

#### 4. Polizeipflegerein.

Monat	Be- handelte Pfleg- linge	Davon neu zugegangen			Alter der neu- zugegangenen Pfleglinge				Ge- machte Gänge
		m.	w.	auf.	männlich		weiblich		
					unter 14 Jahre	über 14 Jahre	unter 18 Jahre	über 18 Jahre	
		Novbr. 1913	111	9	69	78	8	1	
Oktober 1913	91	4	59	63	3	1	14	45	221
Novbr. 1912	71	2	35	37	2	—	16	19	210

#### 5. Vermittlungsamt.

Gegenstand der Klagen	November 1913			Oktober 1913			November 1912		
	Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen		
	Berglichen und zurück- genommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen	Berglichen und zurück- genommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen	Berglichen und zurück- genommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen
Beleidigungen	101	55	116	118	55	135	118	67	130
Forderungen u. a.	3	1	2	4	—	3	10*)	2	—
Mietstreitigkeiten	2	1	2	1	1	3	3*)	—	—
Dienstbotenstreitigkeiten	5	—	3	15	2	8	5*)	—	2
Ehefreitigkeiten	2	—	1	—	—	1	2*)	—	1
Klagen zusammen	113	57	124	138	58	150	138*)	69	133

\*) Berichtigt.

## VI. Baustatistik.

### 1. Baupolizei.

Eingänge und Art der Erledigung	Zahl und Betreff der Baugesuche												Wohnungsbezugsgesuche	
	Ins-gesamt	Neubauten								Umbauten		Entwässerungen		Sonstiges
		Wohnvor-gebäude	Wohn-gebäude	Fabrik- und Werk-statt-gebäude	Ge-schäfts- und Lager-gebäude	Öffent-liche Gebäude	An-stalts-gebäude	Nicht vorw. zu Wohn-zweck. Neben-gebäude	Aufbau, Umbau, v. Wohn-gebäuden	Aufbau, Umbau, v. sonst. Gebäuden				
Unerled. v. Okt. 1913 übernommen	300	132	1	2	4	—	1	—	16	16	23	105	17	
Zm November 1913 eingereicht	251	34	—	2	2	1	—	—	20	13	44	135	25	
<b>Zusammen lagen vor</b>	<b>551</b>	<b>166</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>36</b>	<b>29</b>	<b>67</b>	<b>240</b>	<b>42</b>	
Darvon wurden im November 1913 genehmigt	195	18	—	1	1	—	1	—	12	12	38	112	20	
abgewiesen	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	1	
zurückgezogen	11	1	—	—	1	—	—	—	3	—	3	3	—	
noch nicht erledigt	341	147	1	3	4	1	—	—	19	17	26	123	21	

### 2. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Vierteljahr	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu-sam-men	davon durch gemein-nützige Bautätig-keit	an Wohn-häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu-sam-men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorber-gebäude	Rück-gebäude	mit	ohne						Wohnungen	Wohnungen	Wohnungen	
III. Viertelj. 1913	96	5	5	27	133	53	83	21	104	9	2	2	6
II. Viertelj. 1913	87	3	3	41	134	18	47	19	66	5	1	2	4
III. Viertelj. 1912	147	3	5	33	188	29	58	21	79	9	2	1	1

### 3. Neubauten nach ihrer Zweckbestimmung.

Vierteljahr	Gesamt-zahl der Neu-bauten	Davon waren									Auf neuen Grund-stücken ent-standen
		Wohn-gebäude	Öffent-liche Ge-bäude	An-stalts-gebäude	Hotels, Konzert-säle zc.	Ge-schäfts-gebäude	Fabrik- und Werk-statt-gebäude	Lager-häuser zc.	Stall-gebäude	sonstige Ge-bäude	
III. Vierteljahr 1913	133	101	10	—	—	2	10	6	1	3	110
II. Vierteljahr 1913	134	90	2	1	1	2	22	12	1	3	93
III. Vierteljahr 1912	188	150	—	1	1	3	20	12	—	1	147

### 4. Neu entstandene Wohnungen.

Vierteljahr	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															zu-sam-men	Davon Wohnungen mit Gewerbe-räumen
	mit ..... Wohnräumen*)								mit ..... heizbaren Räumen*)						zu-sam-men		
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.			
III. Vierteljahr 1913	—	3	20	171	67	33	28	13	—	30	185	49	36	35	335	9	
II. Vierteljahr 1913	—	5	28	207	96	58	43	15	2	45	179	111	74	41	452	29	
III. Vierteljahr 1912	—	7	116	522	158	106	45	54	2	87	445	300	102	72	1008	58	

\*) Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

## VII. Feuerlöschwesen.

### Brände im Stadtgebiet und ihre Ursache.

Monat	Brände im Stadt-gebiet	Darunter			Beim Eintreffen der Feuer-wehr waren bereits gelöscht	Blinder Alarm	Ursache der Brände					
		Groß-feuer*)	Mittel-feuer*)	Klein-feuer*)			Brand-stiftung	Fahr-lässigkeit	Fehler-hafte u. gefährl. Anlagen	Selbst-ent-zündung	Explo-sion	Un-bekannte u. sonst. Ursachen
November 1913	10	—	2	8	4	3	—	3	2	3	1	1
Oktober 1913	18	2	1	15	13	1	2	5	1	2	—	8
November 1912	15	—	1	14	9	—	—	5	3	—	1	6

\*) Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als eine Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung Kleinf Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.



# VIII. Städtische Betriebe.

## 1. Wasserversorgung.

Monat	Wasserversorgung in cbm										Wasserabgabe cbm	Anschlüsse am Ende des Monats	
	Kanna	Ursprungs- leitung	Pumpwerk							Schön- brun- nen- leitung			ins- gesamt
			Krämer- weber	Erlen- stegen	Spin- nerer	Schwa- benmühle	Groß- weiden- mühle	Luit- pold- hain	Muggen- hof				
Nov. 1913	1 125 189	223 496	—	—	20 400	15 268	—	739	—	3 090	1 388 092	1 092 131	14 825
Oktober 1913	1 149 331	230 161	—	—	20 985	15 452	1 397	2 598	—	3 100	1 423 024	1 175 047	14 813
Novbr. 1912	1 017 952	212 580	—	—	20 392	15 821	—	—	—	3 450	1 270 195	846 595	14 564

## 2. Gaswerk.

Monat	Gas- erzeugung cbm	Gas- verbrauch cbm*)	Dem Gasverbrauch fallen auf**)							eigenen Verbrauch cbm	Verlust und Ausgleichs- summe cbm
			öffentliche Beleuchtg. cbm	städt. Ge- bäude cbm	Privatbe- leuchtung cbm	technische Zwecke cbm	Gas selbst- messer cbm	unentgelt. Abgabe cbm			
Oktober 1913	3 482 210	3 455 160	263 631,1	41 826	918 815	1 550 258	370 369	2 423	33 713	+ 274 124,9	
Septbr. 1913	2 944 290	2 965 170	215 614,0	23 725	636 634	1 665 087	459 359	1 902	32 882	- 70 033,0	
Oktober 1912	3 388 610	3 391 410	249 188,4	49 424	1 038 558	1 509 211	253 327	2 699	95 164	+ 193 838,6	

\*) Abgabe in der Zeit vom ersten bis zum letzten Tag des Berichtsmontats nach dem Hauptmesser im Gaswerk.

\*\*\*) Die Ausgliederung des Verbrauchs wird durch Einzelablesungen bei den Konsumenten festgestellt, kann tatsächlich also nie für den abgeschlossenen Berichtsmontat festgestellt werden; Abweichungen werden in der letzten Spalte ausgeglichen.

†) einschl. Beleuchtung der Verkehrsanlagen.

## 3. Elektrizitätswerk.

Monat	Gesamtanschlußwert am Monatschluß für		Stromabgabe											
	Sicht	Motoren	sonstige Appa- rate	an Private für Licht und Kraft	für Treppen- beleuchtung und Klingel- anlagen <sup>1)</sup>	an städt. Gebäude	für Straßen- und Straßen- beleuchtung	zum Selbst- verbrauch	insgesamt	Stand am Monatschluß für				
										K.W.	zahl	K.W.	K.W.	
Oktober 1913	4 271	9 107	1 699	2 289	9 490	2 659	7 068	988	591 903	30 292	63 688	1998	687 881	
Septbr. 1913	4 163	8 851	1 667	2 178	9 413	2 629	6 984	975	491 095	30 929 <sup>2)</sup>	23 931	51 603	1456	599 014
Oktober 1912	3 483	7 005	1 417	1 648	8 451	2 132	5 872	845	441 609	37 916	63 806	4488	547 819	

1) Die Stromberechnung für selbsttätige Treppenbeleuchtungs- und Klingelanlagen erfolgt vierteljährlich.

2) Abgabe im — Vierteljahr 1913.

## 4. Straßenbahn.

Linien	Rechnungs- kilometer*)	Beför- derte Personen**)	Einnahmen							
			aus Fahr- scheinen M	aus ganzen Abonnements M	aus Streden- M	aus Ar- beiterstref- tenarten M	aus Schü- ler- tarifen M	aus sonst. Abonnem. u. Sonder- wagen	insgesamt M	
1. Maxfeld-Fürth	204 959,50	600 086	63 592,45							
2. Dugendteich-Märker	70 314,—	184 458	18 543,—							
3. Nordostbahnhof-Schweinau	115 922,—	314 603	31 686,90							
4. Luitpoldhain-Gärtnerstr.	86 258,—	196 222	19 803,80							
5. Ringlinie	108 251,35	373 613	37 542,40							
6. Westfriedhof-Erlenstegen	109 635,80	262 202	26 324,60							
7. Luitpoldh.-Märker-Fürther Straße	102 884,35	251 852	25 296,95	18 988,80	16 452,—	32 397,30	4 443,—	706,75	351 103,20	
8. Südfriedhof-Lorenzkirche	68 750,65	150 602	15 130,75							
9. Sibitzenhof-Tiergarten	82 824,20	209 212	21 023,—							
10. Frankenstr.-Viktoriastr.	63 478,—	140 692	14 128,85							
11. Platner-Anl.-Magimil. Str.	31 333,—	49 042	5 042,65							
<b>November 1913</b>	<b>1 044 680,85</b>	<b>2 732 584</b>	<b>278 115,35</b>	<b>18 988,80</b>	<b>16 452,—</b>	<b>32 397,30</b>	<b>4 443,—</b>	<b>706,75</b>	<b>351 103,20</b>	
Oktober 1913	1 108 445,15	2 890 783	297 189,95	18 950,10	14 871,50	23 832,90	4 564,50	7 968,60	367 377,55	
November 1912	914 365,20	2 465 672	250 450,55	19 014,60	15 971,50	26 122,20	4 224,—	35,74	315 818,59	

\*) Rechnungskilometer = Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km. \*\*) Ohne Abonnenten.

### 5. Viehhof.

Monat	Gesamtzufuhr zum Viehmarkt						Davon geschlachtet in den Viehhof eingebracht					Ausfuhr					
	Rindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	Rindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine
November 1913	5 938	3 459	1 597	6	6	14 503	1481	3	—	6	24	3599	236	386	—	1	1182
Oktober 1913	4 844	3 584	2 332	8	2	14 354	607	3	—	2	39	2954	200	665	—	—	1642
November 1912	3 657	4 185	2 106	8	—	13 465	2072	9	—	—	148	1782	149	344	3	—	1670

### 6. Schlachthof.

Monat	Schlachtungen							Außerdem geschlachtet in den Schlachthof und die Stadt eingebracht				
	Rindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	Pferde	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine
November 1913	1 990	2 065	1 649	16	—	11 981 <sup>1)</sup>	70	1382	3	—	5	24
Oktober 1913	2 055	3 167	2 151	17	—	13 929 <sup>2)</sup>	69	575	3	—	2	39
November 1912	2 029	2 284	2 512	8	—	12 996 <sup>3)</sup>	104	2086	9	—	—	150

<sup>1)</sup> Außerdem 237 Ferkel. <sup>2)</sup> Außerdem 279 Ferkel. <sup>3)</sup> Außerdem 71 Ferkel.

### 7. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel.

Vortrag	Fleisch, Fleischwaren	Milch	Eier	Speisefette und Öle	Gewürze	Genussstoffe	Brotkrumen und Backwaren	Eis	Bier	Wein	Sonstiges	Zusammen			
												November 1913	Oktober 1913	November 1912	
Zahl der untersuchten Proben	1	923	—	126	5	—	31	2	2	—	9	26	1127	1319	934
Zahl der Beanstandungen	1	94	—	—	—	—	3	—	—	—	7	3	110	56	65
Zahl der gutachtlich. Beanstandungen ohne Untersuchung	22	16	—	4	1	—	2	—	—	—	1	35	82	73	39
Von den untersuchten Proben waren:															
1. durch die Untersuchungsanstalt entnommen	—	863	—	5	5	—	31	2	1	—	4	23	934	1171	731
2. vom Stadtmagistrat überwiesen	—	59	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	66	61	83
3. von anderen Behörden überwiesen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	1
4. von Privaten überwiesen	—	—	—	119	—	—	—	—	—	—	—	—	119	80	119

### IX. Gewerbewesen.

#### 1. Gewerbe-An- und -Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Anmeldungen** im			Abmeldungen** im		
	November 1913	Oktober 1913	November 1912	November 1913	Oktober 1913	November 1912
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	—	3	1	1	2	—
II. Tierzucht und Fischerei	—	1	—	—	1	—
III. Bergbau, Gütten-, Salinenwesen	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	1	9	5	1	4	3
V. Metallverarbeitung	7	14	8	4	6	8
VI. Industrie der Maschinen u. Apparate	4	9	4	1	11	4
VII. Chemische Industrie	3	—	2	1	1	—
VIII. Industrie der forstw. Nebenprodukte	—	—	—	2	—	1
IX. Textilindustrie	1	6	1	2	3	1
X. Papierindustrie	1	1	2	1	1	1
XI. Lederindustrie u. Ind. lederart. Stoffe	1	3	3	2	1	3
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	5	17	6	7	10	8
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	7	32	14	9	10	12
XIV. Bekleidungs-gewerbe	21	41	24	8	23	16
XV. Reinigungs-gewerbe	13	16	6	6	10	9
XVI. Baugewerbe	6	8	6	6	9	6
XVII. Polygraphische Gewerbe	2	4	4	2	2	4
XVIII. Künstlerische Gewerbe	1	3	4	—	2	1
XIX. Handelsgewerbe	218	289	213	104	198	87
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	5	2	2	4	—	3
XXII. Gast- und Schankwirtschaften	43	176	68	17	73	22
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs-gewerbe	11	9	5	2	2	3
XXIV. Sonstige Gewerbe*)	2	7	—	1	4	1
<b>Zusammen</b>	<b>352</b>	<b>650</b>	<b>378</b>	<b>181</b>	<b>373</b>	<b>193</b>

\*) Gewerbe, die in der amtlichen Gewerbeliste nicht aufgeführt sind, z. B. Privatentbindungsanstalten etc.

\*\*\*) Einschließlich der An- und Abmeldungen für Gewerbe, die nur vorübergehend betrieben werden bezw. betrieben wurden.

## 2. Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

(Die cursiv gedruckten Zahlen beziehen sich auf das Kaufmannsgericht.)

Monat	Klageansprüche von — gegen			Wert des Streitgegenstands			Erledigte Streit-sachen	Davon erledigt durch					Von den durch Endurteil erledigten Klagen wurden		
	G/N *)	N/N *)	N/G *)	bis 50 M	über 50 M	nicht festgestellt		Ber-gleich	End-urteil	Un-erkenntnis-urteil	Ber-säumnis-urteil	sonst. Maß-nahmen	abge-wiesen	stattgegeben ganz	teilw.
November 1913	2	—	31	26	5	2	30	7	4	3	6	10	2	1	1
	5	—	11	4	9	3	18	4	4	—	4	6	3	1	—
Oktober 1913	1	—	46	33	13	—	39	12	7	1	7	12	3	2	2
	2	—	10	1	9	2	30	4	13	—	5	8	7	2	4
November 1912	1	—	59	50	10	—	43	9	6	9	6	13	2	—	4
	2	—	12	4	9	1	9	2	2	—	2	3	2	—	—

\*) G = Arbeitgeber; N = Arbeitnehmer.

## X. Preisstatistik.

### 1. Viehpreise. \*)

Vieh-gattung	Die No-tierung bezieht sich auf	Novbr. 1913		Oktober 1913		Novbr. 1912	
		von — bis	von — bis	von — bis	von — bis		
Ochsen	1 Ztr. Lebend-gewicht	37—58 M	39—60 M	37—63 <sup>(65)</sup> M			
	1 H Lebend-gewicht	55—64 M	59—65 M	66—70 M			
Schlacht-schweine	1 H Lebend-gewicht	55—64 M	59—65 M	66—70 M			
	1 H Schlacht-gewicht	50—80 M	62—81 <sup>(55)</sup> M	50—88 M			
Kälber	1 H Schlacht-gewicht	50—80 M	62—81 <sup>(55)</sup> M	50—88 M			
	1 H Schlacht-gewicht	50—78 M	55—82 M	50—75 M			
Schafe	1 H Schlacht-gewicht	50—78 M	55—82 M	50—75 M			
	1 H Schlacht-gewicht	—	—	—			

\*) Die hochgestellten Zahlen bedeuten vereinzelt vorkommende Ausnahmepreise.

### 2. Fleischpreise. \*)

Fleischgattung	November 1913			Oktober 1913		Novbr. 1912	
	Nie-drigster	Höchster	meist bez.	meist bez.	meist bez.	meist bez.	
	Preis für das Pfund in Pf.						
Ochsenfleisch	95	105	100*	100	100		
Stier-, Kuh-, Jung-rindfl.	80	90	85	85	90		
Kalb-fleisch (mittl. Saugt.)	85	90	85	90	90		
Lamm-fleisch	90	100	95	100	90		
Schaffleisch	60	70	65	65	65		
Hammelfleisch	80	85	85	85	75		
Schweinefleisch, frisch	80	100	90	100	105		
Schweinefleisch, geräuch.	120	120	120	120	120		

\*) Nach den Angaben des Landesfleischpreissetellungs-ausschusses.

### 3. Durchschnittsfleischpreise nach Notierungen der Konsumenten.

Monat	Ochsen-(Rind-)fleisch		Kalbfleisch			Schweinefleisch			Lammfleisch	
	Kochfleisch	Braten-stück	Koch-fleisch	Braten-stück	Schnitzel	Koch-fleisch	Braten-stück	Kotelette	Kochfleisch	Bratenstück
	Durchschnittspreis für das Pfund in Pfennigen.									
November 1913	97	98	92	92	147	93	93	139	93	93
Oktober 1913	98	99	94	94	145	96	96	128	94	95
November 1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Zur Durchschnittsbildung wurden im Berichtsmonat die Preise von 88 in allen Stadtteilen wohnhaften Metzgern in Berechnung gezogen.

### 4. Preise für sonstige wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1/2 kg in Pfennigen für											Eier, frische		Milch 1 l
	Brot-vot	Gemitt. (viertes) Brot	Weizenmehl No. 0	Sorbmehl No. 1	Winkel	Erbsen	Sand-butter	Rind-schmalz	Schweine-schmalz	Mar-garine	Kartoffel	1 Stück	60 Stück	
November 1913	10—16	14—17	21—23	15—16	18—40	22—28	115—120	120—140	100	75—85	4	8	460—480	22
Oktober 1913	10—16	14—17	21—23	15—16	18—40	20—40	115—120	120—150	100	75—85	4	7—8	430—480	22
November 1912	10—16	14—17	21—22	15—16	20—40	21—30	120	140—150	110	75—85	4	9	480—500	22

# XI. Arbeitsvermittlung. Wohlfahrtseinrichtungen. Armenfürsorge.

## 1. Städtisches Arbeitsamt.

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	75	4	38	2	73	5	9	—	34	—	7	—
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	9	—	37	—	9	—	1	—	1	—	1	—
V. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	82	32	355	260	66	35	9	5	70	—	8	—
VII. Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle u. Firnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	3	8	10	9	2	8	1	—	3	—	1	—
XI. Lederindustrie und Industrie leberartiger Stoffe	10	—	32	—	9	—	2	—	8	—	2	—
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	42	—	155	1	35	—	5	—	21	—	6	—
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	2	8	15	1	2	7	1	—	13	—	1	—
XIV. Bekleidungsindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Reinigungsgewerbe	58	8	59	17	41	8	10	—	21	—	8	—
XVI. Baugewerbe	90	—	294	—	83	—	12	—	26	—	12	—
XVII. Graphische Gewerbe	6	6	4	—	6	6	—	—	—	—	—	—
XVIII. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Maschinenisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	25	27	97	141	24	27	—	—	26	—	—	—
XX. Handelsgewerbe	—	6	2	35	—	4	—	—	—	—	—	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaft (ausschließlich Hausdiener, Pförtner usw.)	191	200	244	254	181	161	31	60	49	23	28	52
XXIV. Sonstige Lohnarbeit u. häusliche Dienste	563	778	1657	943	541	699	41	18	218	26	38	10
XXV. Freie Berufsarten	8	2	7	1	8	1	1	—	3	—	1	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	32	16	18	17	13	14	6	—	5	—	2	1
<b>Novbr. 1913</b>	<b>1196</b>	<b>1095</b>	<b>3028</b>	<b>1681</b>	<b>1093</b>	<b>975</b>	<b>129</b>	<b>83</b>	<b>498</b>	<b>49</b>	<b>115</b>	<b>69</b>
Oktober 1913	1469	1425	3910	1988	1322	1195	207	126	493	66	185	90
November 1912	1172	1033	2869	1343	943	890	180	63	620	63	138	35

### 2. Nicht gewerbsmäßige Stellen- und Arbeitsnachweise\*).

Monat	Eingegangene Aufträge				Bermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeitnehmern für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
November 1913	2225	1357	6488	2670	1948	1174
Oktober 1913	2791	1956	8205	3209	2548	1646
November 1912	2777	1539	7205	2438	2355	1308

### 3. Gewerbsmäßige Stellenvermittler.

Monat	Eingegangene Aufträge				Bermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeitnehmern für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
November 1913	48	1175	86	1268	31	779
Oktober 1913	59	1720	93	1816	23	1076
November 1912	49	1183	75	1184	22	771

\*) Einschließlich des Städt. Arbeitsamts.

#### 4. Städtische Sparkasse.

Monat	Einlagen						Abhebungen		Neu- ausge- stellte	Ganz- abge- holene	Spargäste		
	bis 20 <i>M.</i> (einschl.)		über 20 <i>M.</i>		zusammen		Zahl	Betrag <i>M.</i>			Sparbücher	Zahl	Guthaben**)
	Zahl	Betr. <i>M.</i>	Zahl	Betr. <i>M.</i>	Zahl	Betr. <i>M.</i>			am Monatschluß				
Nov. 1913*)	a	4135	36 546	6 396	808 819	10 531	845 365	4 745	632 124	1664	1020	97 441	40 415 683
	b	—	—	58	16 141	58	16 141	132	20 346	1	—	53	25 227
	c	—	—	150	37 804	150	37 804	239	28 548	3	1	131	31 584
zusammen		4135	36 546	6 604	862 764	10 739	899 310	5116	681 018	1668	1021	97 625	40 472 494
Oktober 1913		3905	37 588	7 985	978 693	11 890	1 016 281	6499	946 825	1857	1003	96 978	40 160 721
Novbr. 1912		3161	30 528	5 471	714 895	8 632	745 423	4351	679 665	1505	755	89 967	37 736 973

\*) a = Sparverkehr; b = Scheckverkehr; c = schriftlicher Auszahlung- und Ueberweisungsverkehr.  
\*\*) Einschließlich der Kapitalkzinsen.

#### 5. Städtische Leihanstalt.

Monat	Zugang		Abgang						Stand am Schlusse des Monats	
	durch Versehen und Erneuern		durch Ausbßen und Erneuern		durch Versteigerung		zusammen		Pfänder	Vorschüsse <i>M.</i>
	Pfänder	Vorschüsse <i>M.</i>	Pfänder	Vorschüsse <i>M.</i>	Pfänder	Vorschüsse <i>M.</i>	Pfänder	Vorschüsse <i>M.</i>		
Novbr. 1913	7 992	67 201	8 430	76 018	649	3671	9 079	79 689	57 612	504 936
Oktober 1913	9 695	82 812	8 474	66 839	630	4728	9 104	71 567	58 899	516 524
Novbr. 1912	8 135	64 522	8 664	65 450	674	4618	9 338	70 068	59 115	434 854

#### 6. Armenpflege. Unterstützungen.

Monat	Ausbezahlt wurden			Abgegeben wurden				Ausgaben	
	an laufenden Unter- stützungen <i>M.</i>	an einmaligen Unter- stützungen <i>M.</i>	ins- gesamt <i>M.</i>	Brot		Mittagskost		für Brot <i>M.</i>	für Mittagskost <i>M.</i>
				kg.	à d	Portionen	à d		
Novbr. 1913 (2 Zahlstage)	41 254,17	774,92	42 029,09	21 914	24	13 373	30	5 259,36	4 011,90
Oktober 1913 (2 Zahlstage)	39 945,24	705,25	40 650,49	21 378	24	12 795	30	5 130,72	3 838,50
November 1912 (2 Zahlstage)	38 143,60	564,81	38 708,41	20 546	24	12 082	30	4 931,04	3 624,50

#### 7. Armenpflege. Unterstützte.

Monat	Zahl der unterstützten Familien oder Personen				
	welche laufende Unterstützungen erhielten		ins- ge- samt	welche einmalige Unter- stützungen erhielten	ins- ge- samt
	Uebergang aus Septbr. 1913	Neuzugänge im Oktober 1913			
Novbr. 1913	2750	285	3035	77	3112
Oktober 1913	2705	215	2920	72	2992
Novbr. 1912			2837	64	2901

#### 8. Zufluchtsanstalt für Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen					
	männlich			weiblich		
	hiesige	fremde	ins- gesamt	hiesige	fremde	ins- gesamt
Novbr. 1913	64	638	702	11	51	62
Oktober 1913	57	500	557	12	28	40
Novbr. 1912	50	396	446	9	26	35

#### 9. Berufsvormundschaft.

Monat	Zugang				Abgang					Bestand am Schlusse des Monats
	an Mündeln									
	infolge			zu- sammen	infolge				zu- sammen	
	Armen- unter- stützung	St- kostgabe	Zwang- serziehung		Volllähri- gkeit	Legiti- mation	Tod	sonstige Gründe		
November 1913	15	54	—	69	—	8	11	11	30	1673
Oktober 1913	8	76	—	84	1	5	5	8	19	1634
Novbr. 1912	9	24	—	33	—	6	3	10	19	1277

## 10. Rechtsauskunftsstelle.

Monat	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen				Ge- teilte Aus- künfte	Von den Auskünften betrafen							
	in Fällen	darunter von		Arbeits- geboren		Bür- gerlich. Recht	Ge- werbe- ord- nung	Han- dels- recht	Ver- fah- ren	Straf- recht und Straf- prozeß	Ver- fiche- rungs- recht	Ge- meinde und Staats- ange- legenh.	son- stige Rechts- gebiete
		Arbeit- nehmern											
November 1913	894	286	209	301	905	318	143	64	118	114	58	50	40
Oktober 1913	1111	330	228	424	1122	429	196	70	151	131	44	63	38
November 1912	877	269	193	238	913	351	104	51	159	99	55	53	38

## XII. Arbeiterversicherungswesen.

### 1. Mitgliederstand der der Aufsicht des Magistrats unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mit- glieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder				m.	w.	auf.	Versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	auf.
1. Novbr. 1913	78 522	49 800	3 032	6 964	81 554	56 764	138 318	2 071	1 690	2 212	2 014	4 226
1. Oktbr. 1913	78 895	48 593	3 060	6 978	81 955	55 571	137 526	2 063	1 685	2 219	2 001	4 220
1. Novbr. 1912	83 850	49 706	2 521	6 022	86 371	55 728	142 099	2 077	1 479	2 155	1 788	3 943

### 2. Invalidenrenten.

Monat	Zahl der Renten- empfänger am Ende des Monats			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten	Im Berichtsmonat wurden Renten neubewilligt an Personen im Alter von									
					40 und weniger Jahren		41—50 Jahren		51—60 Jahren		61—70 Jahren		über 70 Jahren	
	m.	w.	auf.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Novbr. 1913	2 347	1 844	4 191	70 759,45	8	3	10	5	14	4	12	12	3	—
Oktober 1913	2 321	1 814	4 165	70 252,65	10	16	8	2	19	7	15	10	2	2
Novbr. 1912	2 119	1 720	3 839	63 947,59	3	5	8	3	8	10	16	6	1	1

### 3. Altersrenten.

Monat	Zahl der Renten- empfänger am Ende des Monats			Gesamt- betrag der aus- bezahlt. Renten
	m.	w.	auf.	
Nov. 1913	219	45	264	3 924,25
Oktbr. 1913	216	45	261	3 880,45
Nov. 1912	190	45	235	3 433,40

### 4. Unfallrenten.

Monat	Zahl der Renten- empfänger am Ende des Monats			Gesamt- betrag der aus- bezahlt. Renten
	m.	w.	auf.	
Nov. 1913	2 064	538	2 602	50 073,36
Okt. 1913	2 407	781	3 188	56 838,23
Nov. 1912	2 208	535	2 743	47 034,97

### 5. Betriebsunfälle.

Monat	Unfälle			
	leichte	schwere	tödliche	auf.
Novbr. 1913	291	68	—	359
Oktober 1913	277	46	1	324
November 1912	297	70	1	368

### 6. Witwen- u. Witwerrenten. Witwengelder.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der ausbezahlten	
	Renten		Witwen- geldern	Renten	Witwen- gelder
	m.	w.			
Novbr. 1913	1	95	3	624,85	238,80
Oktober 1913	1	88	12	578,85	937,80
Novbr. 1912	—	34	4	221,20	312,00

### 7. Waisenrenten. Waisenaussteuer.

Monat	Zahl der Empfänger von		Gesamtbetrag der ausbezahlten		
	Renten		Waisen- aus- steuer	Renten	Waisen- aussteuer
	m.	w.			
Novbr. 1913	298	352	—	1779,50	—
Oktober 1913	290	345	—	1728,45	—
Novbr. 1912	131	151	—	768,70	—

### XIII. Verkehr.

#### 1. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschaften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	insgesamt
November 1913	8 587	2 711	2 030	188	1 561	15 077
Oktober 1913	11 447	3 835	2 674	316	1 861	20 133
November 1912	7 893	2 264	2 145	178	1 683	14 163

#### 2. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Aktionäre und Abonnenten	darunter			
			Besucher gegen Tageskarten			
			Erwachsene	Kinder	Schüler	Vereinsmitglieder
November 1913	46 557	18 385	10 401	900	16 819	62
Oktober 1913	71 236	30 798	17 931	1 602	20 655	250
November 1912	49 849	13 632	5 586	531	100	—

## Neu entstandene Wohnhäuser und Kleinwohnungen im Jahre 1910.

In der Oktober-Nummer unserer Berichte wurden einige ergänzende Angaben zum Graphisch-Statistischen Atlas der Stadt Nürnberg über den Geburtenüberschuß, die Sterbefälle an Lungentuberkulose und die Erkrankungen an Masern und Influenza gebracht. Bei dieser Gelegenheit wurde bereits darauf hingewiesen, daß in ähnlicher Weise dem Wohnungswesen noch einige Zeilen gewidmet werden sollten. Wir tun das im Folgenden und bringen die Verteilung der neu entstandenen Wohnhäuser und der neu entstandenen Kleinwohnungen auf die Stadtgegenden unter Zugrundelegung des Jahres 1910 zur Darstellung.

#### 1. Die neu entstandenen Wohnhäuser.

Unter Wohnhäuser sind hier solche Gebäude zu verstehen, die vornehmlich oder ausschließlich Wohnzwecken dienen. Ausgeschlossen sind deshalb bewohnte Baulichkeiten, wie Verwaltungsgebäude, Schulhäuser usw.

431 solcher Wohnhäuser sind in Nürnberg im Jahre 1910 neu entstanden, und zwar 116 im 1., 126 im 2., 92 im 3. und 97 im 4. Vierteljahr.

Es ist nun erwünscht, festzustellen, auf welche Stadtgegenden sich die Bautätigkeit besonders warf. Zu diesem Zwecke berechnen wir zunächst das Verhältnis der im Jahre 1910 erstellten Wohngebäude zu der Zahl der am 1. Januar 1910 in dem betreffenden Stadtgebiet vorhandenen Wohngebäude. Im Stadtgebiet Nürnberg waren am 1. Januar 1910 15727 Wohngebäude vorhanden; der Zugang während des Jahres 1910 betrug demnach 2,74%.

Von den 431 Wohnhäusern kamen

120 auf die Sebalds Seite  
311 auf die Lorenzer Seite;

das sind von den auf den beiden Stadthälften am 1. Januar 1910 vorhandenen Wohngebäuden dort 1,85, hier 3,36%.

Gehen wir noch etwas weiter in der Aufteilung der neu entstandenen Wohngebäude, wie das in der folgenden Be-

rechnung geschehen ist, so zeigt sich, daß allein 367 Wohngebäude auf den 2. und 3. Stadtring fallen; d. h. die statistischen Bezirke 14—29, davon wieder 279 auf die statistischen Bezirke 19—29 (Lorenzer Stadtseite). Von den in diesen Gebietsteilen vorhandenen Wohngebäuden sind das 5,39% auf der Lorenzer und 3,77% auf der Sebalds Seite.

Ueber 3% (3,30%) beträgt der Zugang in den einzelliegenden Vororten Lorenzer Stadtseite, die Sebalds Seite dieses Stadtausschnitts bringt es nur auf 2,67%. In der Außenstadt 1. Ring zeigt sich die in den anderen Stadtgegenden umgekehrte Tatsache des Vorrtritts der Sebalds Stadtseite vor der Lorenzer (dort 1,24%, hier 0,33%). Eine Erklärung kann darin gefunden werden, daß in dem Stadtausschnitt dort noch Baugrund in reichlicherem Maße vorhanden ist als hier, und daß die Bevölkerung dem Norden vor dem Süden wegen der besseren Lage den Vorzug zu geben scheint. In der Innenstadt ist kaum von einer Bautätigkeit zu sprechen; im ganzen entstanden sind hier 2 Gebäude, die auf die Lorenzer Seite fallen. Von den dort vorhandenen Wohngebäuden sind das 0,11%.

Die Zahlen bedürfen kaum der Erklärung. Kurz sei dazu gesagt, daß die vollständig ausgebaute Innenstadt ein neues Gebäude meist nur an Stelle eines abgerissenen alten Gebäudes zuläßt, und meist wohl werden die Bauplätze für öffentliche Gebäude benutzt. Dagegen bieten die vom Kern der Stadt weiter abliegenden Stadteile Raum für Neubauten. Dieser Umstand wird noch durch ein anderes Moment unterstützt, das Verlangen der Bevölkerung nach freiem und gesundem Wohnen. Daß an der Peripherie der Stadt der Anteil der neu entstandenen Wohngebäude zu den vorhandenen wieder abnimmt, erklärt sich aus dem Gesichtswinkel, daß die Stadtbewohner doch immer befreit sein werden ihr Wohnungsbedürfnis nicht weiter vom Zentrum mit seinen Wertplätzen zu verlegen, als es unumgänglich notwendig ist. Die Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte und der damit verbundene Zeitverlust sprechen hier entschieden mit.





**Außenstadt:**

	im Jahre 1910 neu entstandene Wohnungen	damals neu entstandene Kleinwohnungen	Prozent-Anteil der Kleinwohnungen an der Gesamtzahl der neu entstand. Wohnungen
1. Ring Sebald (statistische Bezirke VII, VIII u. IX)	101	13	12,87
1. Ring Lorenz (statistische Bezirke X, XI, XII u. XIII)	33	4	12,12
1. Ring, Sebald u. Lorenz (statistische Bezirke VII—XIII)	134	17	12,69
2. u. 3. Ring Sebald (statistische Bezirke XIV—XVIII)	655	320	48,85
2. u. 3. Ring Lorenz (statistische Bezirke XIX—XXIX)	2 253	1 457	64,67
2. u. 3. Ring, Sebald u. Lorenz (statistische Bezirke XIV—XXIX)	2 908	1 777	61,11
Außenstadt, Sebald u. Lorenz insgesamt (stat. Bezirke VII-XXIX)	3 042	1 794	58,97
<b>Einzelliegende Vororte:</b>			
Sebald (statistischer Bezirk E.V.S.)	24	13	54,17
Lorenz (statistischer Bezirk E.V.L.)	154	117	75,97
Einzelliegende Vororte Seb. u. Lorenz	178	130	73,03
<b>Gesamtstadt . . .</b>	<b>3 238</b>	<b>1 931</b>	<b>59,64</b>

Ueber den allgemeinen Durchschnittssatz von 59,64% erheben sich die Bezirke 19-29 (64,67%) bei 1457 Kleinwohnungen von insgesamt 2253 und die einzelliegenden Vororte Lorenz mit 75,97% bei 117 Kleinwohnungen von insgesamt 154. Um 50% herum liegt der Anteil der Kleinwohnungen an den überhaupt entstandenen Wohnungen in den Bezirken 14-18 (48,85%) bei 320 Kleinwohnungen von insgesamt 655 und in den einzelliegenden Vororten Sebald (54,17%) bei 13 Kleinwohnungen von 24 der Gesamtzahl. Beinahe den gleichen Anteil von zwischen 12 und 13% finden wir in den Bezirken 7-13, die den 1. Ring ausmachen.

Die gleiche Berechnung für jeden Bezirk durchgeführt und die Bezirke geordnet nach der Höhe ihres Anteils von neuen Kleinwohnungen zu den neuen Wohnungen insgesamt, bringt die folgende Aufstellung zur Darstellung.

im statistischen Bezirk	im Jahre 1910 neu entstandene Wohnungen	damals neu entstandene Kleinwohnungen	Prozent-Anteil der Kleinwohnungen an der Gesamtzahl der neu entstand. Wohnungen des Bezirkes
XII	1	1	100,00
XXVII	157	142	90,45
VI	6	5	83,33
XXVIII	111	90	81,08
E.V.L.	154	117	75,97
XIV	142	107	75,35
XXV	878	612	69,70
XXIX	142	98	69,01
XXVI	518	338	65,25
XIX	54	33	61,11
E.V.S.	24	13	54,17
XXIV	177	88	49,72
XVI	89	44	49,44
XVII	175	84	48,00
XXI	38	16	42,11
XVIII	154	54	35,06
XV	95	31	32,63
XXII	59	17	28,81
XI	12	3	25,00
IV	4	1	25,00
XXIII	63	14	22,22
XX	56	9	16,07
VII	51	8	15,69
V	7	1	14,29
VIII	24	3	12,50
IX	26	2	7,69
XIII	20	—	—

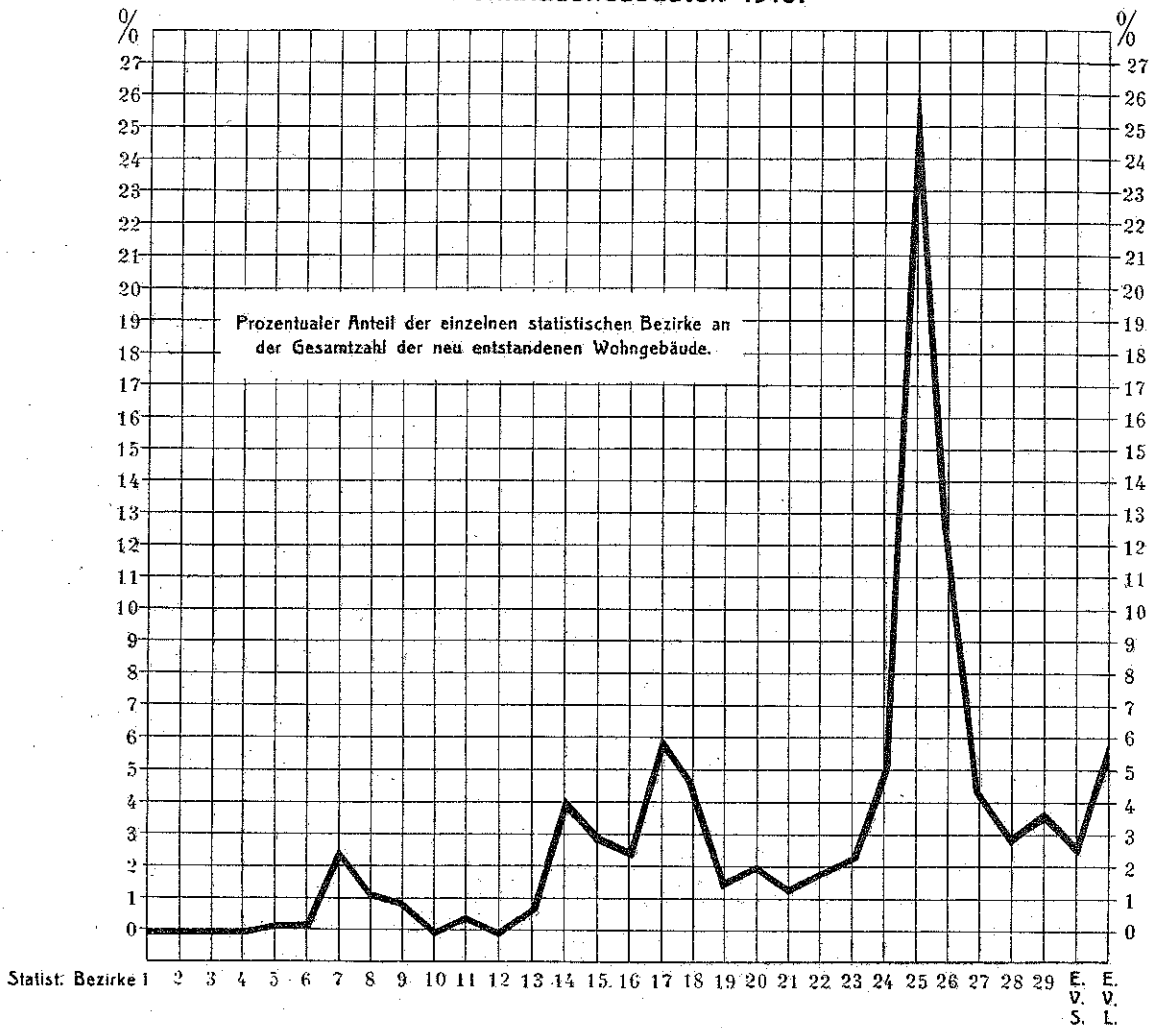
Gleich wie es bei den Wohnhäusern durchgeführt wurde, soll jetzt hier die prozentuale Verteilung der neu erstellten Kleinwohnungen auf die einzelnen Bezirke durchgeführt werden.

Es fielen

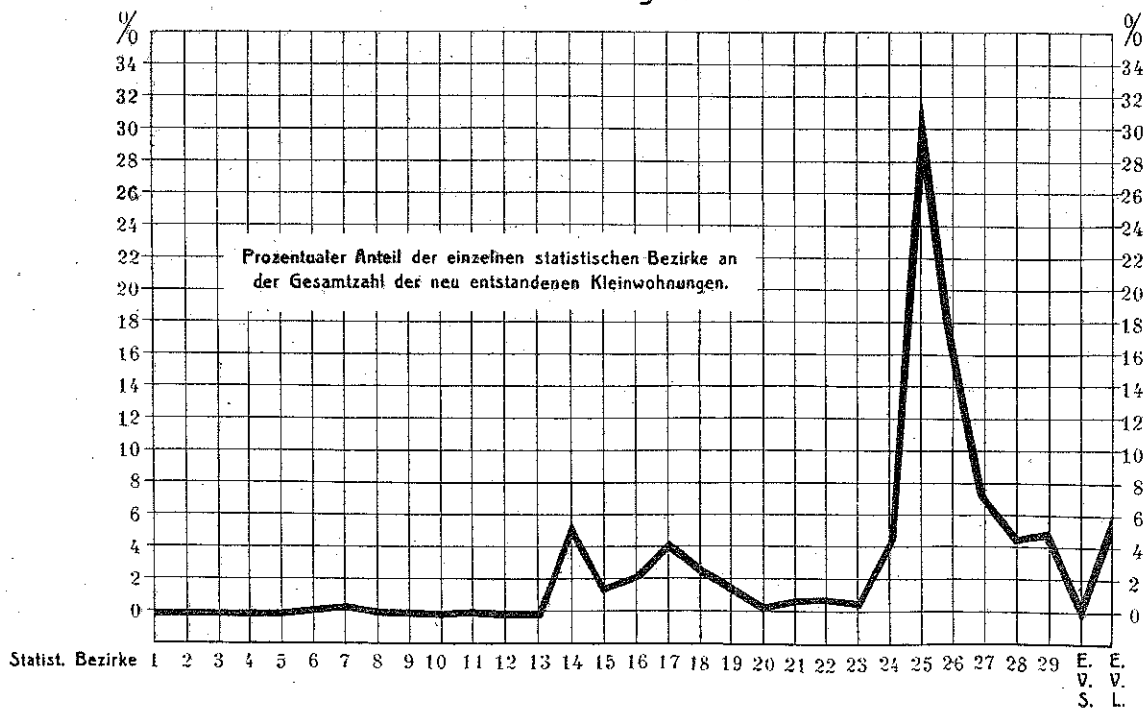
- 31,69% auf den statistischen Bezirk XXV, (absolut 612 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 17,50% auf den statistischen Bezirk XXVI, (absolut 338 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 7,35% auf den statistischen Bezirk XXVII, (absolut 142 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 6,06% auf den statistischen Bezirk E.V.L., (absolut 117 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 5,54% auf den statistischen Bezirk XIV, (absolut 107 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 5,07% auf den statistischen Bezirk XXIX, (absolut 98 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 4,66% auf den statistischen Bezirk XXVIII, (absolut 90 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 4,56% auf den statistischen Bezirk XXIV, (absolut 88 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 4,35% auf den statistischen Bezirk XVII, (absolut 84 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 2,80% auf den statistischen Bezirk XVIII, (absolut 64 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 2,28% auf den statistischen Bezirk XVI, (absolut 44 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 1,71% auf den statistischen Bezirk XIX, (absolut 33 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 1,61% auf den statistischen Bezirk XV, (absolut 31 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 0,88% auf den statistischen Bezirk XXII, (absolut 17 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 0,83% auf den statistischen Bezirk XXI, (absolut 16 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 0,73% auf den statistischen Bezirk XXIII, (absolut 14 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 0,67% auf den statistischen Bezirk E.V.S., (absolut 13 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 0,47% auf den statistischen Bezirk XX, (absolut 9 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 0,41% auf den statistischen Bezirk VII, (absolut 8 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 0,26% auf den statistischen Bezirk VI, (absolut 5 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 0,16% auf den statistischen Bezirk XI, (absolut 3 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 0,16% auf den statistischen Bezirk VIII, (absolut 3 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 0,10% auf den statistischen Bezirk IX, (absolut 2 neu entstandene Kleinwohnungen)
- 0,05% auf den statistischen Bezirk V, (absolut 1 neu entstandene Kleinwohnung)
- 0,05% auf den statistischen Bezirk IV, (absolut 1 neu entstandene Kleinwohnung)
- 0,05% auf den statistischen Bezirk XII, (absolut 1 neu entstandene Kleinwohnung)

Fast 50% (49,19%) aller Kleinwohnungen nehmen die Bezirke 25 und 26 auf; dieser 17,50, jener 31,69%. Zwischen 4 und 8% bewegen sich die statistischen Bezirke 17, 24, 29, 28, 14, E.V.L., und 27, alles Bezirke des 2. und 3. Außenrings mit Ausnahme der E.V.L. Zwischen 1 und 3% haben die Bezirke 18, 16, 19 und 15, die sämtlich zum 2. und 3. Ring gehören. Zwischen 0 und 1% haben die Bezirke 21, E.V.S., 6, 12, 22, 23, 20, 7, 11, 8, 9, 5 und 4. Keine Kleinwohnungen weisen die Bezirke 1, 2, 3, 10 und 13 auf.

### Wohnhausneubauten 1910.



### Kleinwohnungsbau 1910.



# Vieh- und Obstbaumzählung am 1. Dezember 1913.

Laut Bundesratsbeschlus vom 4. Dezember 1912 sollen im deutschen Reiche am 1. bezw. 2. Dezember in allen Jahren, in denen eine Viehzählung erweiterten Umfangs nicht stattfindet, Viehzählungen kleineren Umfangs vorgenommen werden.

Die letzte große Viehzählung fand am 1. Dezember vorigen Jahres statt. Ueber ihre Ergebnisse ist im Statistischen Monatsbericht für Dezember 1912 berichtet.<sup>1)</sup> Bei der Zählung vom 1. Dezember 1913 handelt es sich demnach um eine Viehzählung kleineren Umfangs, d. h. Pferde, Maultiere, Maulesel, Esel, Federvieh, Kaninchen und Vienenstöcke brauchten nicht mitgezählt werden.

Gleichzeitig mit der Viehzählung war eine Obstbaumzählung angeordnet.

Das Stadtgebiet Nürnberg wurde zum Zwecke der Zählung in 123 Zählbezirke aufgeteilt. In 66 Bezirken wurde in ehrenamtlicher Weise durch Distriktsvorsteher, in 15 durch sonstige ehrenamtliche Zähler und in 42 durch magistratische Beamte gezählt.

Zur Richtschnur für die Zähler hatte das Kgl. Statistische Landesamt in München die folgende Anweisung gegeben.

## Anweisung für die Zähler.

Die Vieh- und Obstbaumzählung wird mittels Ortslisten durchgeführt. Jeder Zähler hat die Ortslisten auf Grund einer Umfrage von Haus zu Haus auszufüllen und die Richtigkeit der Einträge von dem einzelnen Vieh- und Obstbaumbesitzer oder dessen Stellvertreter durch Unterschrift in der Schlusspalte der Ortsliste bestätigen zu lassen.

Falls eine Ortsliste für die Einträge eines Zählbezirks nicht ausreicht, so sind die übrigen Einträge in weiteren Ortslisten zu bewirken. Am Schlusse ist für jeden Zählbezirk eine Summe zu bilden. Die ordnungsgemäße Vornahme der Zählung ist durch Unterschrift des Zählers auf der letzten Seite zu bescheinigen.

Zur Durchführung der beiden Zählungen ergehen im einzelnen folgende Bestimmungen:

### 1. Viehzählung.

Zu zählen sind die am 1. Dezember 1913 in den einzelnen Häusern, Gehöften, Anwesen und den dazu gehörigen Nebengebäuden, Ställen und sonstigen Räumlichkeiten sowie in Schlacht- und Viehhöfen usw. vorhandenen Viehstücke nach den in der Ortsliste bezeichneten Gattungen und Abteilungen.

Wenn in einem Anwesen Tiere stehen, die verschiedenen Besitzern gehören, so sind sie für jeden Besitzer gesondert vorzutragen. Für die in Anstalten (Schlacht- und Viehhöfen usw.) angetroffenen Tiere ist außer der Hausnummer auch die Anstalt anzugeben.

Gleichgültig ist, wer Eigentümer des Viehs ist; auf längere Zeit (für mehr als 1 Woche) eingestelltes Vieh ist wie eigenes zu behandeln.

Dagegen sind die am Zähltag (1. Dezember) bloß vorübergehend (auf Reisen, Fuhren usw.) abwesenden Viehstücke bei derjenigen Haushaltung zc., aus welcher sie abwesend sind, mitzuzählen; bei derjenigen Haushaltung zc., in welcher sie nur zufällig und vorübergehend anwesend sind (wie z. B. die in einem Wirtshause eingestellten fremden Viehstücke), bleiben sie außer Berücksichtigung.

Mitzuzählen sind auch diejenigen Viehstücke, die im Laufe des Zähltages veräußert werden; nicht mitzu-

zählen sind Viehstücke, die im Laufe des Zähltages erst erworben werden. Es haben daher Metzger (Schlächter) und Händler auch das bei ihnen stehende oder im Laufe des Zähltages eintreffende und in der Nacht vom 30. November zum 1. Dezember auf dem Transporte gewesene Vieh, das geschlachtet oder veräußert werden soll — auch wenn die Schlachtung oder Veräußerung noch am Zähltag selbst stattfindet —, in die Listen einzutragen, falls sie nicht etwa das Vieh erst im Laufe des 1. Dezember erworben haben.

Schafherden sind stets in der Gemeinde zu zählen, wo sie sich, wenn auch nur vorübergehend, auf Weide oder in Fütterung befinden, und zwar bei der Haushaltung desjenigen, in dessen Obhut oder Pflege sie stehen, auch wenn es nicht der Eigentümer ist.

### 2. Obstbaumzählung.

Die Zählung erstreckt sich auf die auf dauerndem Standort befindlichen Apfel-, Birn-, Zwetschgen- und Pflaumen-, Kirschen-, Aprikosen-, Pfirsich- und Walnuß-Bäume, die hierbei „in Ertrag“ und „noch nicht in Ertrag“ stehende auszuscheiden sind. Zwerg- und Spalierobstbäume sind mitzuzählen.

Außer Ansatz bleiben nur jene Obstbäume, die innerhalb der Ortsflur auf Grundstücken stehen, die dem K. Hof, dem Staate, einer Kreis- oder Distrikts-Gemeinde gehören. Diese Obstbäume werden bei den betreffenden Behörden unmittelbar erhoben.

In Baumschulen sind nur die Standbäume (Sortimentsbäume) zu zählen.

Zum Verpflanzen bestimmte Bäume sowie die Nachzuchtbestände (Vorrat an Baumsetzlingen) sind von der Zählung ausgeschlossen.

Zu beachten ist, daß nicht allein die in Gärten, Obstgärten usw. stehenden Bäume, sondern auch die auf Aedern, Wiesen usw. befindlichen Bäume mit anzugeben sind.

Obstbäume im Besitz einer Gemeinde oder Ortschaft sind summarisch am Schlusse der Ortsliste vorzutragen.

Außerdem wurden die Zähler, einer Mitteilung des Königl. Statistischen Landesamts zufolge, noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß Obstbäume auf Grundstücken, die außerhalb des Stadtgebiets liegen, und deren Besitzer am Zähltag in Nürnberg wohnten, nur dann in Nürnberg mitzuzählen waren, wenn mit den auswärts gelegenen Grundstücken kein Gebäude verbunden war. Gehörte jedoch zu den auswärtigen Grundstücken ein Haus, so waren die Bäume in jener Gemeinde mitzuzählen, in deren Bezirk das Haus lag, auch wenn letzteres am Zähltag unbewohnt war (Sommerwilen usw.). Durch die Art der Zählung ist die Möglichkeit gegeben, daß von der hier festgestellten Zahl von Bäumen ein, wenn auch nur kleiner Teil, über dessen Größe nichts bestimmtes gesagt werden kann, auf Außer-Nürnbergger Stadtgebiet fällt.

Leider wurde den Zählern die Erledigung ihres Ehrenamtes von Seiten des Publikums in vielen Fällen durch mangelndes Entgegenkommen erschwert. Die unbegründete Furcht, daß die Feststellung zu Steuerzwecken Verwendung finden könnte und die sich in letzter Zeit immermehr häufenden Zählungen mögen der Anlaß zu dem teilweise ablehnenden Verhalten der Bevölkerung gewesen sein.

Das Ergebnis der Vieh- und Obstbaumzählung ist in den folgenden Tabellen niedergelegt. Aus ihnen ist ersichtlich, in welchem Umfange und nach welcher Ausschreibung die Zählung vorgenommen wurde. Zum Vergleich sind die Zahlen aus dem vorhergehenden Zählungsjahr in die Tabellen mit aufgenommen.

<sup>1)</sup> Dies dort linke Halbs. 10. Zeile von oben statt „2. Dezember 1912“ „4. Dezember 1912.“

### Rindvieh.

Vortrag	Rindvieh				Gesamtzahl
	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh 3 Monate bis 2 Jahre alt	2 Jahre und ältere		
			Bullen, Stiere u. Ochsen	Kühe (a. Färsen, Kalbinnen)	
<b>1913. (1. Dezember)</b>					
Im Stadtbezirk ohne Viehhof . . . . .	30	65	86	1479	1660
" Viehhof . . . . .	47	262	395	345	1049
zusammen	77	327	481	1824	2709
<b>1912. (2. Dezember)</b>					
Im Stadtbezirk ohne Viehhof . . . . .	29	109	41	1563	1742
" Viehhof . . . . .	7	104	241	80	432
zusammen	36	213	282	1643	2174
<b>Mehrung (+) bezw. Minderung (-) 1913 gegen 1912</b>					
Im Stadtbezirk ohne Viehhof . . . . .	+ 1	- 44	+ 45	- 84	- 82
" Viehhof . . . . .	+40	+158	+154	+265	+617
zusammen	+41	+114	+199	+ 81	+535

### Schweine.

Vortrag	Schweine					Gesamt- zahl
	unter 1/2 Jahr alt	1/2 bis 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter		
		Züchter und Züchtfaun	sonstige	Züchter und Züchtfaun	sonstige	
<b>1913. (1. Dezember)</b>						
Im Stadtbezirk ohne Viehhof . . . . .	317	63	755	2	259	1396
" Viehhof . . . . .	—	—	622	—	1622	2244
zusammen	317	63	1377	2	1881	3640
<b>1912. (2. Dezember)</b>						
Im Stadtbezirk ohne Viehhof . . . . .	578	—	—	5	—	1611
" Viehhof . . . . .	—	—	—	—	—	2327
zusammen	578	—	3217	5	138	3938
<b>Mehrung (+) bezw. Minderung (-) 1913 gegen 1912</b>						
Im Stadtbezirk ohne Viehhof . . . . .	-261	—	—	-3	—	-215
" Viehhof . . . . .	—	—	—	—	—	- 85
zusammen	-261	—	-1777	-3	+1743	-298
<b>1913. (Zwischenzählung am 2. Juni)</b>						
Im Stadtbezirk ohne Viehhof . . . . .	637	2	371	2	2	1014
" Viehhof . . . . .	—	—	2578	—	9	2587
zusammen	637	2	2949	2	11	3601
<b>Mehrung (+) bezw. Minderung (-) vom 2. Juni auf 1. Dezember 1913</b>						
Im Stadtbezirk ohne Viehhof . . . . .	-320	+61	+ 384	—	+ 257	+382
" Viehhof . . . . .	—	—	-1956	—	+1613	-343
zusammen	-320	+61	-1572	—	+1870	+ 39

### Schafe und Ziegen.

Vortrag	Schafe	Ziegen
	(einschl. Lämmer) Gesamtzahl	(einschl. Lämmer) Gesamtzahl
<b>1913. (1. Dezember)</b>		
Im Stadtbezirk ohne Viehhof . . . . .	763	504
" Viehhof . . . . .	122	—
zusammen	885	504
<b>1912. (2. Dezember)</b>		
Im Stadtbezirk ohne Viehhof . . . . .	491	549
" Viehhof . . . . .	46	—
zusammen	537	549
<b>Mehrung (+) bezw. Minderung (-) 1913 gegen 1912</b>		
Im Stadtbezirk ohne Viehhof . . . . .	+272	-45
" Viehhof . . . . .	+ 76	—
zusammen	+348	-45

## Obstbäume.

Vortrag	Obstbäume einschließlich Zwerg- und Spalierobstbäume							
	Äpfel	Birnen	Zweitzügel und Pflaumen	Kirschen	Aprikosen	Pflirsiche	Walnüsse	Zusammen
1913 (1. Dezember)								
Im Ertrag stehende Obstbäume . . .	9 071	9 221	4 619	2 534	176	525	119	26 265
Noch nicht im Ertrag stehende Obst- bäume . . . . .	4 173	3 116	1 028	488	95	263	75	9 238
Obstbäume zusammen	13 244	12 337	5 647	3 022	271	788	194	35 505
Dabon								
auf Staatsärar im Ertrage stehend	697	1 142	250	269	1	11	2	2 362
noch nicht im Ertrage stehend	63	187	18	11	6	6	1	292
in Selbstnutzung der Gemeinde								
im Ertrage stehend	360	245	156	69	3	9	19	861
noch nicht im Ertrage stehend	50	46	21	2	1	2	2	124
1900 (1. Dezbr) Obstbäume zusammen	10 211	8 466	7 122	4 404	.*)	.*)	.*)	.*)
Mehrung (+) oder Minderung (—)								
1913 gegen 1900								
absolut	+3 033	+3 871	—1 475	—1 382	.	.	.	.
in %	+29,70	+45,72	—20,71	—31,38	.	.	.	.

\*) Im Jahre 1900 wurden die Aprikosen-, Pflirsich- und Walnußbäume nicht gezählt.